

BERATUNGSVERTRAG zwischen

BERATERIN:

ELISABETH WEISSER
FASANENGRUND 4
37574 EINBECK

TELEFON: 05561 793 9904
E-MAIL: INFO@AUFSTEHENUNDLEBEN.DE
WWW.AUFSTEHENUNDLEBEN.DE

KLIENTIN:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Heilpraktikerin (beschränkt auf Psychotherapie)
Individualpsychologische Beraterin und Seelsorgerin (ICL)
Trauma Beraterin (ICL)

ZIELSETZUNG DER GESPRÄCHE

Die Beratungsgespräche werden vereinbart mit dem Anliegen der Verbesserung der seelischen Befindlichkeit, der Persönlichkeitsentwicklung und der Sozialkompetenz des/der Klienten(in). Die ethische Basis der Beratung ist das christliche Welt- und Menschenbild. Die Beratung ist offen für jeden Hilfesuchenden.

THEORETISCHE GRUNDLAGEN UND METHODEN

Zur Erreichung dieses Zieles werden Elemente aus der Gesprächspsychotherapie, der Rational Emotiven Verhaltens-Therapie, der Logotherapie, der Kognitiven Beratung, der Systemischen Familientherapie, der Gestalttherapie und dem Psychodrama verwendet. Hinzu kommen Elemente aus der Krisen- u. Traumaberatung, Gebetsseelsorge, Maltherapie und Familienaufstellung.

Die theoretischen Grundlagen der Beratung/Seelsorge basieren auf individualpsychologischen Erkenntnissen. Die jeweils eingesetzten Elemente werden in Absprache und nur mit Zustimmung des/der Klienten(in) ausgewählt.

§1 UMFANG DER BERATUNGSGESPRÄCHE

Ziel der Gespräche ist die Verbesserung der seelischen Befindlichkeit, sowie die Entwicklung der Persönlichkeit und der Sozialkompetenz des/der Klienten(in) durch eine ressourcenaktivierende Beratung.

Die durch die Beraterin zu erbringende Leistung, umfasst professionelle Unterstützung bei Entscheidungs- und Veränderungsprozessen, bei Fragen der Sinnfindung, bei Krisenverarbeitung, bei Klärung von Konflikten, zum Umgang mit Gefühlen, beim Erkennen von Denk- und Wahrnehmungsmustern und bei der Förderung von Beziehungsfähigkeit. Auf Grund des gemeinsam definierten Beratungsauftrages führt die Beraterin, mit Hilfe der genannten Methoden den/die Klienten(in) in einen freien und aktiven Beratungsprozess. Die Umsetzung der erarbeiteten Lösungsschritte erfolgt eigenverantwortlich durch den/die Klienten(in). Ein darüberhinausgehender Erfolg ist nicht Teil der vereinbarten Beratung.

Die Beratungsgespräche/Seelsorgegespräche sind nicht dazu geeignet eine körperliche Untersuchung und Behandlung durch einen Arzt zu ersetzen. Bei Beschwerden mit Krankheitswert ist der/die Klient(in) aufgefordert sich in die Behandlung eines Arztes zu begeben.

§2 PRAKTISCHE DURCHFÜHRUNG

Die Gespräche finden zu zweit (Einzelberatung) statt.

Dauer der Gespräche 45-90 Minuten. Sie finden vor Ort, in der Praxis der Beraterin, per Videomeeting online, oder telefonisch statt. Die Anzahl der Gespräche werden zwischen Beraterin und Klient/Klientin festgelegt und können bei Bedarf jederzeit angepasst werden. Ein Gesprächstermin wird vom Klienten/der Klientin angefragt. Ein Anspruch auf einen Gesprächstermin besteht nicht. Eine Mindestzahl von zu führenden Gesprächen wird von der Beraterin nicht festgelegt.

§3 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Innerseelische Auswirkungen der Gespräche auf den Klienten/die Klientin und das soziale Umfeld können nicht ausgeschlossen werden. Der Klient/die Klientin ist darüber aufgeklärt, dass die Beratungsgespräche keine körperliche Untersuchung und Behandlung durch einen Arzt ersetzen. Bei Beschwerden mit Krankheitswert kann

eine Beratung nur nach Konsultation, oder unter fortwährender Begleitung durch einen Facharzt angeboten werden.

Vor diesem Hintergrund wird die Haftung der Beraterin für entstandene Schäden des Klienten/der Klientin ausgeschlossen.

Die Haftung für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf Grund fahrlässiger und vorsätzlicher Pflichtverletzung von Seiten der Beraterin entstehen, sowie sonstige Schäden aus einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung bleibt unberührt.

§4 SCHWEIGEPFLICHT

Die Beraterin verpflichtet sich freiwillig zur Verschwiegenheit über den Inhalt der Gespräche und der persönlichen Angaben des Klienten/der Klientin. Ausgenommen sind Supervisionen (ohne Weitergabe der Identität des Klienten/der Klientin) zum Zwecke der eigenen Reflexion und Weiterbildung der Beraterin. Die Schweigepflicht umfasst jedoch kein Zeugnisverweigerungsrecht.

§5 Honorar

Das Honorar für die Beratung wird vereinbart auf: 50 € je 90 Minuten. Zahlbar in bar im Anschluss an jedes Gespräch. Es werden keine kostenpflichtigen Begleitmaterialien benötigt.

Vereinbarte Termine können bis spätestens bis 48 Stunden vorher kostenfrei abgesagt oder verschoben werden.

Kostenfreie Absage bei Krankheit nur mit der Vorlage eines ärztlichen Attests. Bei Nichterscheinen ohne Abmeldung, oder späterer Absage werden die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

§6 KÜNDIGUNGSRECHT

Der Vertrag ist von beiden Seiten jederzeit formlos und fristlos kündbar.

§7 DATENSCHUTZ

Der/die Klient(in) ist damit einverstanden, dass die Beraterin zum Zweck der Beratung persönliche Daten des/der Klient(in) erhebt und schriftliche Aufzeichnungen der Gespräche vornimmt. Die Beraterin verpflichtet sich, die Aufzeichnungen nicht an Dritte weiterzugeben. Der/die Klient(in) kann jederzeit der Erhebung der Daten widersprechen. Findet das Gespräch per Skype, Zoom, per Telefon oder per Videoanruf statt kann auf Grund der Technik kein absoluter Datenschutz gewährleistet werden. Audio- und Videoaufnahmen der Gespräche sind nicht gestattet. Sollte eine Supervision der Beraterin präsent nicht möglich sein, ist der/die Klient(in) damit einverstanden, dass die Supervision der Beraterin auch mit digitalen Medien durchgeführt werden kann.

§ 8 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen gültig. Mit der Unterschrift wird zudem die Aushändigung einer Zweitschrift dieses Vertrages bestätigt.

Ort, Datum:

Unterschrift Klient/Klientin

Unterschrift Beraterin